



GESTÄRKT IN FÜHRUNG GEHEN

Zertifikatskurs „Frauen in Führungspositionen in der Sozialen Arbeit“

» www.leuphana.de/kompaedenz-potenzial



KURZBESCHREIBUNG DES KURSHINTERGRUNDES

Der Kurs verfolgt das Ziel, mittels der Vermittlung von Fachwissen und methodischem Handwerkszeug (z.B. Moderationstechniken) mehr Frauen für Führungspositionen in der Sozialwirtschaft zu begeistern.

Vermittelt werden u.a. Fachkenntnisse über Führungskulturen, Gender Mainstreaming und Diversity Management oder auch Personalentwicklungsstrategien. Parallel dazu erhalten alle Teilnehmerinnen eine begleitende Kompetenzbilanzierung inkl. individueller Beratung. Zudem werden Frauen aus der Praxis über ihre Erfahrungen als Führungskraft berichten. Durch kollegiale Beratung und E-Learning wird der Austausch auch während der Selbstlernphasen aufrechterhalten.

Die Teilnehmerinnen erarbeiten während des Kurses in Abstimmung mit ihren Arbeitgebenden ein Praxisprojekt, welches den Transfer der Kursinhalte in das tägliche Arbeitsumfeld und eine nachhaltige Wissensvermittlung sicherstellt.



WARUM "GESTÄRKT IN FÜHRUNG GEHEN"?

Die Führungsebenen in der Sozialwirtschaft sind nach wie vor männlich dominiert, wenngleich Frauen die Mehrzahl der Beschäftigten in diesem Sektor bilden. So betrug der Frauenanteil in Führungspositionen im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen im Jahr 2012 54% (vgl. Statistisches Bundesamt 2014). Die Gründe dafür sind vielfältig. Sie werden im Kurs aufgegriffen und diskutiert.

THEMEN UND TERMINE

Im Rahmen des Zertifikatskurses werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt: Gender Mainstreaming und Diversity Management als Führungsaufgaben, Führungskulturen, Führungstheorien, Management in Organisationen der Sozialwirtschaft, Personalauswahl, Personalbindung, Personalentwicklung, Kommunikation und Moderation.

Die Seminare finden zu folgenden Terminen in **Barendorf** statt:

- Montag 12. bis Freitag 16. Juni 2017 (Bildungswoche): „Gender Mainstreaming und Diversity Management als Führungskompetenzen“
- Freitag 15. bis Sonntag 17. September 2017: „Führungskultur/-theorien und Management in Organisationen der Sozialen Arbeit“
- Freitag 13. bis Sonntag 15. Oktober 2017: „Personalauswahl/-entwicklung/-bindung“
- Freitag 17. bis Sonntag 19. November 2017: „Kommunikation & Theorie-Praxis-Transfer (Praxisprojekt)“

BILDUNGSURLAUB

Für die im Juni 2017 stattfindende Blockwoche wird Bildungsurlaub beantragt. Das heißt, Sie können für diese Zeit die Freistellung bei Ihrer/Ihrem Arbeitgebenden beantragen. Bei Fragen dazu melden Sie sich gerne bei uns.



GEFÖRDERT VOM



Leuphana Universität Lüneburg
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg
Fon 04131.677-2371
kompaedenz@uni.leuphana.de

» www.leuphana.de/kompaedenz-potenzial

THEORIE-PRAXIS-TRANSFER

Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis steht im Mittelpunkt des Kurses. Die TeilnehmerInnen sollen ihre bisherigen Erfahrungen einbringen können und auch der Austausch untereinander wird gezielt gefördert. Was macht eine gute Führungskraft aus? Welche Erfahrungen wurden mit unterschiedlichen Führungskräften und Führungsstilen in der Vergangenheit gemacht? Was resultiert daraus für eine zukünftige eigene Führungsrolle? Und welche Rolle spielen Gender- und Diversity-Aspekte möglicherweise dabei? Diese und weitere Fragen können sowohl in den Kursinhalten als auch im Rahmen des Abendprogramms in vertrauensvoller Atmosphäre diskutiert werden.

Eine zentrale Rolle nimmt in diesem Zusammenhang das Praxisprojekt ein, welches jede Teilnehmerin in enger Kooperation mit Ihrer/Ihrem Arbeitgebenden absolvieren wird. Das Praxisprojekt ist gleichzeitig die Prüfungsleistung, die für eine erfolgreiche Teilnahme erfüllt werden muss. Ziel ist es, durch den konkreten Anwendungsbezug die Kursinhalte lebendig und alltagsnah zu vermitteln und parallel dazu sicherzustellen, dass das neue Wissen in das Arbeitsumfeld zurückfließt, damit Lerneffekte für die gesamte Organisation erzielt werden.

ORGANISATORISCHES

Der Kurs richtet sich an interessierte Frauen, die bereits über einen ersten Studienabschluss in den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften verfügen. Für eine erfolgreiche Kursteilnahme ist es wichtig, dass die jeweiligen Arbeitgebenden die Teilnahme am Kurs unterstützen und bereit sind, die TeilnehmerInnen bei der Durchführung eines Praxisprojektes zu begleiten. Nach erfolgreicher Teilnahme schließen Sie den Kurs mit einem Zertifikat ab. Sofern Sie sich dazu entscheiden, an der Leuphana Universität Lüneburg berufsbegleitend Sozialmanagement (Master of Social Management) zu studieren, wird Ihnen der Kurs mit 10 Credit Points angerechnet.

Veranstaltungsort ist unser Kooperationspartner, das Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide in Barendorf. **Es fallen keine Kursgebühren für Sie an.** Die Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten tragen Sie jedoch selbst. Die Übernachtung im Tagungshaus ist für die Dauer des Kurses obligatorisch. Die Preise für Übernachtung und Vollpension während der gesamten Kurslaufzeit belaufen sich auf insgesamt 652.- EUR im Doppelzimmer und 702.- EUR im Einzelzimmer. Bitte melden Sie sich online unter dem folgenden Link für den Kurs an: www.leuphana.de/zk-gestaerkt-in-fuehrung. **Anmeldeschluss: 1. März 2017.**

HINTERGRUND: „KOMPÄDENZ POTENZIAL“ ...

...ist ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“, welches sich eine stärkere soziale Öffnung der Hochschulen zum Ziel gesetzt hat und insbesondere Konzepte für berufsbegleitendes Studieren und lebenslanges Lernen fördert.

Kurz & Kompakt: Das Projekt

- Forschungsbasiert werden in Kooperation mit der Sozialwirtschaft Zertifikatskurse mit unterschiedlichen Themen und Zielgruppen entwickelt und erprobt. Die dort vermittelten Kenntnisse sollen direkt in der Praxis der Sozialen Arbeit verwertbar und gleichzeitig auf ein eventuelles späteres Studium anrechenbar sein. Als Zielstudiengänge gelten der berufsbegleitende BA Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher sowie der weiterbildende MA Sozialmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg.
- Durch Informations-, Beratungs- und Coachingangebote sowie niedrigschwellige Zugangsmöglichkeiten werden Hemmschwellen bezüglich akademischer Weiterbildung gesenkt. Dabei werden speziell jene Zielgruppen in den Fokus genommen, die bisher weniger erreicht werden.
- Didaktische Formate, speziell für die berufsbegleitende akademische Weiterbildung, werden entwickelt und erprobt. Dabei liegen Schwerpunkte auf der Verzahnung von Theorie und Praxis sowie auf Formen selbstgesteuerten Lernens (auch unter Nutzung digitaler Medien).

ZENTRALE QUERSCHNITTAUFGABE VON „KOMPÄDENZ POTENZIAL“: GENDER MAINSTREAMING UND DIVERSITY

Querschnittsaufgabe: Beachtung von Gender Mainstreaming und Diversity Fragestellungen in Forschung und Entwicklung

- z.B. zu entwickelnde Angebote und Zielstudiengänge auf Frauenberufe ausgerichtet
- z.B. Gender Gap bezogen auf die Hierarchie- und Karrierestufen in der Sozialwirtschaft
- z.B. brachliegende bzw. verschenkte Potenziale von insb. Frauen in der Familienzeit/ Familienrückkehrerinnen
- z.B. Vereinbarkeit von (Zertifikats)Studium, Beruf und Familien- / Pflegezeiten
- z.B. heterogenes Einzugsgebiet und unterschiedliche Bildungsmobilität (ländlicher Raum vs. Metropolregion Hamburg)
- z.B. heterogene Studierendenschaft (Alter, Migration, Berufserfahrung, Familien- und Pflegeverpflichtungen usw.)



☉ KONTAKT

Leuphana Universität Lüneburg
Dr. Jasmina Crcic
Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg
Fon 04131.677-2967
Mail jasmina.crcic@uni.leuphana.de

HINDERT SIE ETWAS AN EINER KURSTEILNAHME?

Sollte es spezielle Barrieren/Hürden geben, die Ihnen die Teilnahme am Seminar erschweren, dann sprechen Sie uns gerne an.

WARUM WIRD DER KURS OHNE TEILNAHMEGEBÜHREN ANGEBOTEN?

Der Zertifikatskurs „Gestärkt in Führung gehen“ wird im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojektes „KomPädenZ Potenzial“ erprobt. Die Erprobung wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert und ist für die Teilnehmenden dadurch kostenfrei. Sie erhalten auch in der Erprobungsphase ein vollwertiges universitäres Zertifikat.

Die Teilnehmenden werden in der Erprobungsphase durch das Projektteam zu ihren Anregungen und ihren Lernerfahrungen im Kurs befragt, sodass das Kurskonzept durch die Erprobung überprüft und ggf. weiterentwickelt werden kann.

BERUFSBEGLEITENDE QUALIFIZIERUNG

Die Leuphana Universität Lüneburg bietet mit ihrer so genannten „Professional School“ ein umfangreiches Angebot an berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen von Zertifikatskursen über Bachelor- bis zu Masterstudiengängen.

Dabei wird auf eine durchgängige Verzahnung von Theorie und Praxis geachtet und an den vorhandenen Kompetenzen der Teilnehmenden angeknüpft. Das bedeutet auch, dass bereits erworbene Lernergebnisse ggf. auf die Studienangebote angerechnet werden können. Informationen zu den sozialwissenschaftlichen Angeboten der Professional School finden Sie auf unserer Webseite.



ZIELGRUPPEN DES GESAMTPROJEKTES

- Personen in der Familienphase und/oder mit Pflegeverpflichtung
- Personen mit Migrationshintergrund
- Beruflich qualifizierte Studieninteressierte (mit und ohne Zulassungsvoraussetzungen) und Studierende der Zielstudiengänge auf Bachelor- und Masterniveau
- Personen mit im In- und Ausland erworbenen pädagogischen Hochschulabschlüssen
- StudienabbrecherInnen
- Beruflich qualifizierte Frauen mit Wunsch zur akademischen Weiterqualifizierung (z.B. Berufsrückkehrerinnen nach Elternzeit)